



# #Bildung Digital

Im digitalen Zeitalter gehört der reflektierte und kreative Umgang mit digitalen Produkten zur Kulturtechnik, die ebenso wie Lesen, Schreiben und Rechnen als Anwendungskompetenz erworben werden muss. Digitale Bildung ist bereits heute Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und die Beschäftigungsfähigkeit. Denn nur kritische und kompetente Nutzer können sich in einer digitalen Welt dauerhaft zurechtfinden.

Wir wollen Schülerinnen, Schülern und Studierenden eine umfassende digitale Bildung ermöglichen, die digitale Medien und Technologien im größeren Kontext der Persönlichkeits-, Demokratie- und Wertebildung versteht. Der Einsatz digitaler Produkte in Schule und Hochschule darf jedoch keinesfalls Selbstzweck sein - vielmehr muss die zunehmende Digitalisierung von Schule und Hochschule nicht nur aus technologischer, sondern insbesondere auch aus humanistischer Perspektive betrachtet werden. Insbesondere Phänomene wie Cybermobbing, aber auch die Algorithmisierung von Verhalten, Meinungen und Identitäten sind Beispiele dafür, dass technisches Wissen im Umgang mit Medien für ein gelingendes Leben in der digitalen Gemeinschaft nicht ausreicht. Vielmehr müssen wir jungen Menschen Orientierung und ein stabiles Wertegerüst vermitteln, damit sie sich sicher durch die Online-Welt navigieren können. Ziel muss es sein, Schülerinnen und Schüler zu digitaler Selbstkontrolle sowie Problembewusstsein bezüglich der Flut an digitalen Angeboten zu befähigen.

In die Medien- und IT-Bildung an allgemeinen und berufsbildenden Schulen, aber auch Hochschulen muss daher insgesamt mehr investiert werden: Neben der technischen Ausstattung der Schulen und Hochschulen gilt es vor allem, eine nachhaltige und zielgerichtete Gesamtstrategie für die Digitalisierung des bayerischen Bildungssektors zu entwickeln. Eine solche Strategie muss unserer Ansicht nach nicht nur Antworten auf Fragen zur Ausstattung und Systembetreuung der Bildungseinrichtungen liefern, sondern auch Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrende, fachspezifische und fachübergreifende Lehr- und Lerninhalte sowie Konzepte zu deren Umsetzung konkretisieren können.

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion haben wir hierzu ein umfangreiches Antragspaket in den Bayerischen Landtag eingebracht.

Unsere Positionen:

- Digitale Bildung von der Grundschule bis ins Studium
- Ausbau digitaler Bildung und Einführung eines verpflichtenden Informatikunterrichts an weiterführenden Schulen
- Entwicklung eines Förderprogramms für die IT-Ausstattung an Schulen
- Einführung digitaler Bildung als verpflichtenden Bestandteil der Lehreraus- und -fortbildung
- Weiterentwicklung und nachhaltige Verankerung digitaler Lehr-, Lern- u. Forschungsformate
- Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur, des Informationsmanagements sowie Expertise
- Gestaltung und (Neu-)Justierung von rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Sicherheitssystemen
- Optimierung und Neugestaltung der Studien- und Prüfungskonzepte für die Anforderungen des digitalen Arbeitsmarktes sowie Neugestaltung entsprechender Studiengänge mit anwendungsorientiertem und disziplinbezogenem informationstechnologischen Profil
- Ausbau von Digital Labs und deren Institutionalisierung